

2/11

Wachstum in allen Bereichen

EquityStory.AG

Halbjahresbericht 2011

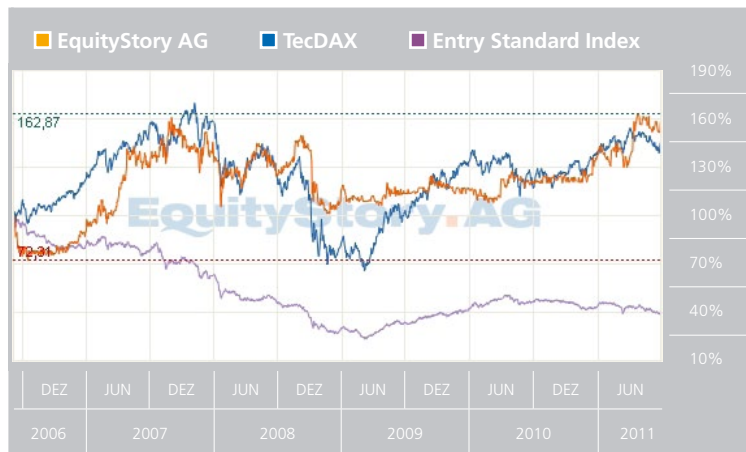


HALBJAHRESBERICHT 2011

Das erste Halbjahr 2011 im Überblick

Highlights 1. Halbjahr 2011

- » Starke Umsatzentwicklung in beiden Segmenten
 - » EBIT entwickelt sich proportional zum Umsatz
 - » Cash Flow und Liquide Mittel weiter auf hohem Niveau
-
- » Newsvolumen im ersten Halbjahr um 20% gestiegen
 - » Rekordwert bei der Umsetzung von Online-Reports im 1. Halbjahr (+31%)
 - » Hoher Umsatz mit Mediabuchungen für Bondemittenten (TEUR 787)
-
- » Integration der triplex GmbH erfolgreich abgeschlossen
 - » EquityStory RS zum ersten Mal mit positivem Quartalsergebnis



Aktienkursentwicklung vom 08.06.2006 (IPO) bis 30.06.2011

Wichtige Kennzahlen (IFRS) zum 30.06.2011

Ertrags-Kennzahlen	H1 2011	H1 2010	+/-
Umsatz (TEUR)	6.506	4.491	45%
EBIT (TEUR)	1.306	911	43%
Konzernüberschuss (TEUR)	943	614	54%
Vermögens-Kennzahlen	30.06.11	31.12.10	+/-
Bilanzsumme (TEUR)	14.151	13.770	3%
Eigenkapital (TEUR)	11.997	11.894	1%
Eigenkapitalquote (%)	85	86	-
Liquide Mittel (TEUR)	2.013	1.842	9%
Finanz-Kennzahlen	H1 2011	H1 2010	+/-
Operativer Cash Flow (TEUR)	1.635	1.305	25%
Cash Flow nach DVFA/SG (TEUR)	1.048	695	51%
Mitarbeiter Konzern	H1 2011	H1 2010	+/-
Periodendurchschnitt	89	66	35%
Personalaufwand (TEUR)	2.456	1.884	30%
Aktie	30.06.11	30.06.10	+/-
Ergebnis je Aktie (EUR)*	0,79	0,52	54%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	29	22	30%

* Gemäß DVFA/SG

HALBJAHRESBERICHT 2011

Inhaltsverzeichnis

Überblick 1. Halbjahr 2011	02
Wichtige Kennzahlen	02
Highlights	04
Lagebericht	
Konzernstruktur	07
Ertragslage	08
Segment Regulatory Information & News	09
Segment Products & Services	10
Vermögenslage	11
Finanzlage	11
Forschung und Entwicklung	11
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12
Ausblick	12
Investor Relations	12

Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzern-Bilanz	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	17

Erläuterungen

Finanzkalender / Börsendaten	30
-------------------------------------	-----------

HIGHLIGHTS IM ERSTEN HALBJAHR 2011

1 JANUAR
2011



BÖRSENUMFELD

Die gute Konjunkturlage und die freundliche Stimmung am Aktienmarkt hatten kaum Auswirkungen auf die Neuemissionstätigkeit in Deutschland. Im ersten Halbjahr gelang nur wenigen Unternehmen der Sprung an die Börse: Acht schafften es in den regulierten Markt, weitere drei Gesellschaften wählten den Entry Standard.



NACHRICHTENVOLUMEN

Der Aufwärtstrend beim Versand von Unternehmensmitteilungen hat sich verstetigt. Im ersten Halbjahr verbreitete unsere Tochtergesellschaft DGAP mbH 8.986 Mitteilungen – eine Steigerung von 20% zum Vorjahr. Noch nie in der Geschichte der DGAP wurde eine derart hohe Anzahl an Corporate News verbreitet – knapp 3.000 in den ersten sechs Monaten.



TRIPLEX / ONLINE CORPORATE COMMUNICATIONS

Die Integration der zum Jahresanfang akquirierten Web- und Multimedia-Agentur triplex ist erfolgreich abgeschlossen. Damit komplettieren wir unsere Strategie, einen One-Stop-Shop im Bereich Online Corporate Communications aufzubauen. Die neu hinzugewonnenen Ressourcen sind voll ausgelastet.

HIGHLIGHTS IM ERSTEN HALBJAHR 2011



EQUITYSTORY RS, LLC

Die Anstrengungen unseres fünfköpfigen Teams in Moskau zahlen sich aus. Zum ersten Mal konnte unsere russische Tochtergesellschaft ein positives Quartalsergebnis erzielen. Einen maßgeblichen Anteil daran hatte die erstmalige Umsetzung von Online-Geschäftsberichten für russische Kunden wie MRSK Ural, TMK-Group und Sberbank.

30 Juni 2011



FINANCIAL.DE

Der gute Jahresauftakt bei der financial.de AG hat sich auch im weiteren Verlauf des Berichtszeitraumes fortgesetzt. So konzipierte unsere 100%-Tochter wichtige Mediakampagnen und setzte diese erfolgreich um. Bei mittelständischen Anleihe-Emittenten gilt financial.de als erstklassiger Partner.



ONLINE-REPORTS

Im ersten Halbjahr setzten wir 72 Online-Reports um – ein neuer Rekordwert. Die hohe Qualität unserer Online-Berichte wurde durch zahlreiche internationale Auszeichnungen erneut bestätigt. Zum ersten Mal konnten wir für einen unserer Kunden einen Preis für einen Nachhaltigkeitsbericht gewinnen, den ARC Award in Silber für die Daimler AG.

WACHSTUM IN ALLEN BEREICHEN:

LAGEBERICHT

2/11

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der EquityStory!



Achim Weick,
CEO

Die erfreuliche Entwicklung unseres Unternehmens setzte sich in allen Geschäftsbereichen fort. So erhöhten sich unsere **Umsatzerlöse** in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum Vorjahr um **+45%** und das **Operative Ergebnis (EBIT)** um **+43%**.

In einem positiven Börsenumfeld erhöhte sich das über uns verbreitete Nachrichtenvolumen um +20%. Dies führte im **Segment Regulatory Information & News (RI&N)** zu einer proportionalen Umsatzerhöhung in Höhe von +19%.

Im zweiten **Segment Products & Services (P&S)** setzte sich das starke Wachstum bei Mediabuchungen für Emittenten von Unternehmensanleihen fort. Eine starke Geschäftsberichtssaison, die erfolgreiche Integration der triplex GmbH sowie ein positives Q2 in Russland waren die weiteren Highlights des erfolgreichen ersten Halbjahres und sorgten für eine Umsatzsteigerung von +56%.

Konzernstruktur

Der EquityStory-Konzern ist mit über 6.000 Kunden ein **führender Anbieter für Online-Unternehmenskommunikation** im deutschsprachigen Raum. In den Bereichen Investor Relations und Corporate Communications nutzen Unternehmen aus Europa, Asien und Nordamerika unsere Kommunikationslösungen aus einer Hand.

Neben den Services zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verbreitet der EquityStory-Konzern Unternehmensmitteilungen außerhalb der Veröffentlichungspflichten, entwickelt Finanzportale und Webseiten, führt Audio- und Video-Übertragungen durch und erstellt Online-Finanz- und Nachhaltigkeitsberichte.

Die 100%ige Tochtergesellschaft **Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP)** ist eine Institution zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Regelpublizität börsennotierter Gesellschaften und seit der Gründung im Jahr 1996 Marktführer.

Im Januar 2011 hat die EquityStory AG 100% der Anteile an der **Webagentur triplex GmbH** übernommen. triplex konzipiert und realisiert anspruchsvolle Konzernwebseiten und ebnet den Weg für weiteres Wachstum im Geschäftsfeld Online Corporate Communications.

Darüber hinaus ist die EquityStory-Gruppe durch die Tochtergesellschaft **financial.de AG** (100%) und durch die strategische Beteiligung **ARIVA.DE AG** (25,44%) in den Bereichen B2C Investor Relations sowie Datenlieferung und Online-Werbung im Finanzsektor aktiv.

An Standorten in **München, Kiel, Hamburg, Zürich, Moskau** und **Budapest** beschäftigt die EquityStory-Gruppe 140 Mitarbeiter.

Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** des EquityStory-Konzerns stiegen im ersten Halbjahr 2011 auf **TEUR 6.506** nach TEUR 4.491 im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem deutlichen Umsatzzanstieg in Höhe von **+45%**. Das organische Wachstum – ohne die erstmalige Hinzurechnung der triplex-Umsätze – beträgt nach sechs Monaten +33%.

Die **Operativen Aufwendungen** beliefen sich in H1 2011 in der Summe auf TEUR 5.265 und stiegen damit trotz der erhöhten Aufwendungen für die Integration von triplex (ca. TEUR 100) nur proportional zum Umsatz um **+45%** (Vorjahr: TEUR 3.621).

Unsere größte Aufwandsposition gemäß Gesamtkostenverfahren, der **Personalaufwand**, stieg im Vergleich zum Umsatz unterproportional um **+30%** auf TEUR 2.456 (TEUR 1.884). Die durchschnittliche **Mitarbeiterzahl** erhöhte sich um **+35%** auf 89 Mitarbeiter (66).

Die **Bezogenen Leistungen** verdoppelten sich im ersten Halbjahr 2011 bedingt durch die stark gestiegenen Mediabuchungen um **+129%** auf TEUR 1.302 (TEUR 570).

Die **Abschreibungen** stiegen um **+21%** auf TEUR 98 (TEUR 81), befinden sich jedoch weiterhin auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau.

Auch die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich mit der erstmaligen Konsolidierung der neuen Tochtergesellschaft triplex um **+30%** auf TEUR 1.408 (TEUR 1.087).

Trotz des überproportionalen Umsatzzanstiegs des margenschwächeren Segments P&S sowie der Integrationskosten bei triplex stieg das **operative Ergebnis (EBIT)** von TEUR 911 auf **TEUR 1.306** um **+43%** proportional zum Umsatz an.

Das **Finanzergebnis** erhöhte sich durch höhere Erträge der Beteiligung ARIVA.DE, die aus Umsatzverschiebungen in das erste Halbjahr resultieren und sich im Jahresverlauf wieder ausgleichen, deutlich von TEUR 21 auf **TEUR 49**.

Die **Ertragssteuern** stiegen um **+30%** auf TEUR 413 (TEUR 317) und damit unterproportional zum Anstieg des EBT (+46%).

Der **Konzernüberschuss** erhöhte sich folglich um **+54%** auf **TEUR 943** (TEUR 614) – dies entspricht einem überproportionalen Anstieg im Vergleich zum Umsatz und zum EBIT.

Segmente

Die beiden Segmente Regulatory Information & News (Nachrichtenverbreitung) und Products & Services (Kommunikationsprodukte) haben im zweiten Quartal 2011 ihre positive Entwicklung fortgesetzt.

Segment Regulatory Information & News (RI&N)

Ein stabiles konjunkturelles Umfeld mit hohen Börsenhandelsumsätzen sorgte in den vergangenen sechs Monaten für ein deutliches Wachstum im Nachrichtengeschäft. So stieg das über unsere Tochter DGAP verbreitete Newsvolumen im ersten Halbjahr um +20% auf 8.986 veröffentlichte Mitteilungen.

Das starke Wachstum bei der Anzahl freiwilliger Unternehmensnachrichten (Corporate News und Pressemitteilungen) setzt sich weiter fort (+41%) und reduziert die Abhängigkeit des Segments von der Kapitalmarktentwicklung. Aber auch die Pflichtmitteilungen konnten im ersten Halbjahr mit +10% gegenüber dem Vorjahr zulegen. Der **relevante**

Marktanteil verbesserte sich auf 77% (72%) im ersten Halbjahr 2011.

Die **Umsatzerlöse** des Segments RI&N legten entsprechend um **+19%** auf **TEUR 2.593** (TEUR 2.183) zu. Das **EBIT** stieg aufgrund der starken Skalierbarkeit des Geschäftsmodells überproportional um **+62%** auf **TEUR 777** (TEUR 480).

H1 2011	Reg. Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
Segmenterlöse	2.593	4.544	-630	6.506
Sonstige betriebliche Erträge	7	11	0	18
Bestandsveränderung fertige/unfertige Erzeugnisse	0	47	0	47
Operative Aufwendungen	-1.782	-4.015	630	-5.167
Abschreibungen	-41	-57	0	-98
Operatives Ergebnis (EBIT)	777	529	0	1.306
Finanzergebnis	8	5	0	13
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	37	0	37
Gewinn vor Steuern (EBT)	785	571	0	1.356

Segment Products & Services (P&S)

Das Segment P&S profitierte in allen Geschäftsbereichen von einem positiven Geschäftsumfeld. Insbesondere der neu entstandene Markt für die Eigenemission von Mittelstandsanleihen an den Börsen in Stuttgart, Frankfurt, Düsseldorf und Hamburg beflügelte das Geschäft unserer Tochtergesellschaft financial.de AG auch im zweiten Quartal und sorgte für ein erfreuliches Wachstum des Geschäftsbereichs Distribution & Media.

So erzielte **Distribution & Media** im ersten Halbjahr ein Umsatzwachstum von **+109%** auf **TEUR 1.306** (TEUR 625). Dieser starke Anstieg ist in erster Linie auf Finanzwerbung im Auftrag von Bondemitt-

enten zurückzuführen - financial.de liefert hierfür die Mediaplanung, Konzeption und Erstellung der Werbemittel, Werbebuchung sowie die anschließende Erfolgsmessung.

Reports & Webcasts wies in den ersten sechs Monaten 2011 ebenfalls ein deutliches Umsatzwachstum von **+25%** auf **TEUR 1.361** (TEUR 1.093) auf. So konnten wir im ersten Halbjahr über 30% mehr Online-Geschäftsberichte und Quartalsberichte als in der Vorjahresperiode umsetzen. Auch beim Einreichungsservice von Finanzberichten beim elektronischen Bundesanzeiger erzielten wir ein zweistelliges Umsatzwachstum, jedoch verspüren wir hier eine nachlassende Umsatzdynamik.

Der Geschäftsbereich **Websites & Platforms** verzeichnete einen Umsatzanstieg um **+111%** auf **TEUR 1.246** (TEUR 590). Der Löwenanteil entfällt auf die erstmalige Konsolidierung der triplex GmbH, die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 547 erzielte.

Das **EBIT** stieg entsprechend deutlich um **+23%** auf **TEUR 529** (TEUR 431) trotz Integrationsaufwendungen für triplex und einer höheren Zuordnung von Konzernaufwendungen aufgrund der Kostenverteilung anhand eines Umsatzschlüssels.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 30.06.2011 TEUR 14.151 und ist im Vergleich zum 31.12.2010 um **+3%** gestiegen (TEUR 13.770).

Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- und Firmenwerte** der akquirierten Unternehmen wurden zu 100% aktiviert.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen gegenüber dem Vorjahreswert um **+28%** auf **TEUR 1.394** (TEUR 1.092) und damit unterproportional zum Umsatz.

Durch den starken Cash Flow haben sich die **Liquiden Mittel** gegenüber dem Jahresendstand 2010 um **+9%** auf **TEUR 2.013** (TEUR 1.842) erhöht. Hierin ist die Akquisition und Integration der triplex GmbH zum 01.01.2011, die vollständig durch Eigenmittel erfolgte, berücksichtigt.

Finanzlage

Das **Eigenkapital** erhöhte sich zum 30.06.2011 bei einem Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 5.698 (TEUR 5.588) gegenüber dem Jahresende um **+1%** auf TEUR 11.997 (TEUR 11.894).

Die **Eigenkapitalquote** blieb auf nahezu unverändert hohem Niveau von **85%** (86%).

Die gute Ertragskraft unseres Unternehmens zeigt sich im weiterhin hohen **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**, der im ersten Halbjahr 2011 **TEUR 1.635** betrug (TEUR 1.305).

Forschung und Entwicklung

Einen wesentlichen Teil unserer Entwicklungsressourcen verwenden wir im Segment Regulatory Information & News auf die ständige Weiterentwicklung unserer News-Distributionsplattformen **IR.COCKPIT** und **PR.COCKPIT**.

In den vergangenen sechs Monaten konnten wir die **Reichweite** unseres internationalen Nachrichtennetzwerkes weiter erhöhen.

Mit marketwire (Newsdienstleister mit Sitz in Toronto) wurde ein weiterer Partner an unser News Interface angebunden.

Im Segment Products & Services entwickelten wir neue Produkte zur grafischen Darstellung von **komplexen Finanzdatenreihen** (QUICK.ANALYZER, CONSENSUS.TOOL, etc.).

Um dem sich ändernden Nutzerverhalten gerecht zu werden, arbeiten wir an der Optimierung der Darstellung zahlreicher Produkte für **mobile Anwendungen** auf Smartphones oder Tablets.

Im Bereich **Social Media** haben wir eine automatisierte Einbindung von Investor-Relations-Inhalten auf Facebook entwickelt. Ein spezieller RSS-Feed ermöglicht den Unternehmen zudem eine schnelle Verbreitung ihrer Unternehmensnachrichten in Social Networks.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 30.06.2011 beschäftigte der EquityStory-Konzern **90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** (70); im Halbjahresdurchschnitt waren es 89 (66). Der Anstieg der Mitarbeiteranzahl gegenüber dem Vorjahr hängt zum einen mit der Übernahme von triplex zu Jahresbeginn zusammen. Zum anderen wurden ab dem zweiten Halbjahr 2010 im Bereich der Daten-Konvertierung für unseren Einreichungs-service von Finanzberichten beim elektronischen Bundesanzeiger sukzessive externe Dienstleister durch festangestellte Mitarbeiter ersetzt.

Ausblick

Unseren im Geschäftsbericht 2010 gegebenen positiven Ausblick belassen wir unverändert und nehmen trotz des hervorragenden Halbjahres vorerst keine Erhöhung vor. Wir tragen somit den eingetrübten Konjunkturaussichten und dem unsicheren Kapitalmarktumfeld Rechnung.

Für das Geschäftsjahr 2011 erwarten wir demnach weiterhin eine **Umsatzsteigerung von 20 - 25% auf EUR 12 - 12,5 Mio.** und aufgrund der Integration der triplex GmbH eine unterproportionale **EBIT-Steigerung von 15 - 20% auf EUR 3,2 - 3,35 Mio.** Nach der vollständigen Integration der triplex erwarten wir für die Jahre 2012 und 2013 wieder eine überproportionale EBIT-Entwicklung.

Investor Relations

Der Aktienkurs der EquityStory AG zeigte im zweiten Quartal 2011 eine sehr erfreuliche Entwicklung. Am 30.06.2011 notierte die **EquityStory-Aktie** bei **24,25 Euro**. Dies entspricht einer Steigerung von 20% gegenüber dem 31.03.2011. Das Handelsvolumen der EquityStory Aktie stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich um 35%.

Der Entry Standard Index stand dagegen zum Halbjahresende deutlich schwächer (-8%). Ein Grund hierfür könnte in einer mit der Euro-Krise verbundenen zunehmenden Risikoaversion bei Anlegern sein, die insbesondere Small- und Mid-Cap-Werte trifft. Gleichzeitig freuen wir uns über die Outperformance der EquityStory-Aktie, die wir als Vertrauensbeweis unserer Aktionäre verstehen.

Am 27.05.2011 fand neben der Veröffentlichung des Quartalsberichts Q1 2011 die ordentliche Hauptversammlung 2011 der EquityStory AG statt. Allen Beschlüssen wurde mit großer Mehrheit zugestimmt, darunter auch der Ausschüttung einer **Dividende von € 0,70** zum 30.05.2011.

Nach Veröffentlichung des Quartalsberichts Q1 2011 am 27.05.2011 bestätigten die unabhängigen Research-Häuser GBC, GSC Research, Silvia Quandt und Vara Research Ihre Kaufempfehlungen für die EquityStory-Aktie. Für die Coverage wurden Entgelte an die Research-Häuser entrichtet (Auftragsresearch).

Hinweis:

Die EquityStory AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und im m:access der Bayerischen Börse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichterstattung besteht nicht. Daher sind die Halbjahreszahlen untestiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2010 und bei GuV-Werten auf den 30.06.2010.

WACHSTUM IN ALLEN BEREICHEN:

ZWISCHENABSCHLUSS

2/11

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	H1 2011	H1 2010	+/-	Q2 2011	Q2 2010	+/-
	EUR	EUR		EUR	EUR	
Umsatzerlöse	6.506.278	4.490.660	45%	3.568.413	2.381.840	50%
Sonstige Erträge	17.799	41.493	-57%	11.393	12.796	-11%
Bestandsveränderung fertige/unfertige Erzeugnisse	47.262	0	-	47.262	0	-
Bezogene Leistungen	-1.302.191	-569.867	129%	-719.929	-284.865	153%
Personalaufwendungen	-2.456.196	-1.883.631	30%	-1.263.716	-960.642	32%
Abschreibungen	-98.381	-81.036	21%	-51.662	-40.382	28%
Sonstige Aufwendungen	-1.408.196	-1.086.653	30%	-756.733	-566.434	34%
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.306.375	910.966	43%	835.028	542.312	54%
Zinsaufwendungen	-879	-2.820	-69%	-192	-1.407	-86%
Zinserträge	6.420	5.525	16%	3.760	2.988	26%
Erträge aus assoziierten Unternehmen	36.569	14.312	156%	8.315	10.493	-21%
Sonstige finanzielle Erträge	7.337	3.759	95%	8.720	4.855	80%
Gewinn vor Steuern (EBT)	1.355.822	931.742	46%	855.630	559.241	53%
Ertragsteuern	-412.708	-317.352	30%	-259.288	-201.343	29%
Periodenergebnis	943.114	614.390	54%	596.342	357.898	67%
Minderheitenanteile	-322	192	-	-350	73	-
Fremdwährungsdifferenzen	-7.748	11.524	-	-4.076	-4.378	-7%
Sonstiges Ergebnis	-8.070	11.716	-	-4.426	-4.305	3%
Gesamtergebnis	935.044	626.105	49%	591.916	353.592	67%

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Bilanz – Aktiva

	30.06.2011	31.12.2010	+/-
Aktiva	EUR	EUR	
Langfristig gebundenes Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte	7.683.912	7.252.940	6%
Sachanlagen	462.998	357.011	30%
Finanzanlagen	1.908.344	1.873.357	2%
Sonstige langfristige Forderungen	2.824	5.131	-45%
Latente Steueransprüche	118.333	60.266	96%
	10.176.411	9.548.705	7%
Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Vorräte	54.262	0	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.394.160	2.188.245	-36%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	36.324	50.260	-28%
Steuerforderungen	1.969	3.610	-45%
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	474.747	137.140	246%
	1.961.462	2.379.255	-18%
Liquide Mittel	2.013.211	1.842.098	9%
	3.974.673	4.221.353	-6%
Summe Vermögen	14.151.084	13.770.058	3%

Konzern-Bilanz – Passiva

	30.06.2011	31.12.2010	+/-
Passiva	EUR	EUR	
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.189.980	1.189.980	0%
Kapitalrücklage	5.125.154	5.125.154	0%
Bilanzgewinn	5.698.207	5.588.079	2%
Fremdwährungs-differenzen	-18.497	-10.749	72%
Minderheitenanteile	1.676	1.998	-16%
	11.996.520	11.894.462	1%
Langfristige Schulden			
Latente Steuerschulden	6.268	3.829	64%
	6.268	3.829	64%
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen	402.483	359.688	12%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263.313	374.571	-30%
Kurzfristige verzinsliche Schulden	6.150	7.630	-19%
Ertragssteuerschulden	654.744	513.895	27%
Sonstige kurzfristige Schulden	821.606	615.982	33%
	2.148.296	1.871.767	15%
Summe Eigen- und Fremdkapital	14.151.084	13.770.058	3%

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Kapitalflussrechnung

	H1 2011	H1 2010	+/-
	TEUR	TEUR	
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	943	614	54%
+ gezahlte Zinsen	1	3	-67%
- Erhaltene Zinsen	-6	-6	0%
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	98	81	21%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	43	-35	-
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (z.B. Abschreibung auf aktiviertes Disagio oder latente Steuern)	-100	-19	426%
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	420	470	-11%
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	236	197	20%
= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.635	1.305	25%
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-188	-44	327%
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-36	-31	16%
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-412	-68	506%
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-636	-143	345%
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-833	-595	40%
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0	0%
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1	-2	-50%
+ Erhaltene Zinsen	6	6	0%
- Gezahlte Zinsen	-1	-3	-67%
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-829	-594	40%
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	170	568	-70%
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1	19	-95%
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.842	471	291%
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.013	1.058	90%

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Aktienaufgeld TEUR	Andere Kapital- rücklage TEUR	Bilanzgewinn/ -verlust TEUR	Rücklage Währungs- umrechnung TEUR	Summe TEUR	Minderheiten anteile TEUR	Summe Eigenkapital TEUR
Stand 01.01.2011	1.190	1.343	3.782	5.588	-11	11.892	2	11.894
Periodenergebnis 01.01.-30.06.2011	-	-	-	943	-	943	-	943
Ausschüttung	-	-	-	-833	-	-833	-	-833
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	-7	-7	-	-7
Stand 30.06.2011	1.190	1.343	3.782	5.698	-18	11.995	2	11.997

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Aktienaufgeld TEUR	Andere Kapital- rücklage TEUR	Bilanzgewinn/ -verlust TEUR	Rücklage Währungs- umrechnung TEUR	Summe TEUR	Minderheiten anteile TEUR	Summe Eigenkapital TEUR
Stand 01.01.2010	1.190	1.343	3.782	4.258	-7	10.566	-	10.566
Periodenergebnis 2010	-	-	-	1.925	-	1.925	2	1.927
Ausschüttung	-	-	-	-595	-	-595	-	-595
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	-4	-4	-	-4
Stand 31.12.2010	1.190	1.343	3.782	5.588	-11	11.892	2	11.894

WACHSTUM IN ALLEN BEREICHEN:

ERLÄUTERUNGEN

2011

ZWISCHENABSCHLUSS

Inhaltsverzeichnis Erläuterungen

Allgemeine Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	20
2. Konsolidierungskreis	20
3. Fremdwährungsumrechnung	20
4. Anteile an einem assoziierten Unternehmen	21

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

5. Sonstige Erträge	21
6. Personalaufwendungen	21
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	22
8. Sonstige finanzielle Aufwendungen	22
9. Ertragssteuern	22
10. Dividende	22

Erläuterungen zur Bilanz

11. Immaterielle Vermögenswerte	23
12. Sachanlagen	24
13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24
14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	24
15. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	25
16. Eigenkapital	25
17. Rückstellungen	26
18. Finanzielle Verbindlichkeiten	26
19. Sonstige kurzfristige Schulden	26

Zusätzliche Erläuterungen

20. Segmentberichterstattung	27
21. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	29
22. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unt. und Personen	29
23. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements	29
24. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29

ZWISCHENABSCHLUSS

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Zwischenabschluss der EquityStory AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss entspricht dem IAS 34 (Zwischenberichterstattung). In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2010 angewendet.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Zwischenbericht zum 30.06.2011 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2010 geändert. Ab 01.01.2011 werden 100% der Anteile an der triplex GmbH gehalten.

Name	Sitz	Anteil am Eigenkapital
EquityStory AG	München	100,00%
Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH	München	100,00%
financial.de AG	München	100,00%
triplex GmbH	München	100,00%
EquityStory RS, LLC	Moskau	100,00%
DGAP-Geoinfo Kommunikációs Zrt.	Budapest	95,00%
ARIVA.DE AG	Kiel	25,44%

3. Fremdwährungsumrechnung

	EUR/HUF	EUR/RUB
Kurs zum 30.06.2011	266,11	40,40
Kurs zum 31.03.2011	265,72	40,28
Kurs zum 31.12.2010	277,95	40,82
Kurs zum 30.09.2010	275,75	41,69
Kurs zum 30.06.2010	286,00	38,28
Kurs zum 31.03.2010	265,75	39,70
Kurs zum 01.03.2010	269,45	---
Durchschnittskurs Q2 2011	266,38	40,29
Durchschnittskurs Q1 2011	272,46	40,01
Durchschnittskurs Q4 2010	275,72	41,75
Durchschnittskurs Q3 2010	282,43	39,53
Durchschnittskurs Q2 2010	274,60	38,52
Durchschnittskurs Q1 2010	268,68	41,33
Kurs zum 16.12.2008	---	36,75
Kurs zum 01.03.2010	269,45	---

ZWISCHENABSCHLUSS

4. Anteile an einem assoziierten Unternehmen

ARIVA.DE AG	H1 2011
	TEUR
25,44%-Anteil an der Bilanz des assoziierten Unternehmens:	
Langfristige Vermögenswerte	207
Kurzfristige Vermögenswerte	240
Kurzfristige Schulden	-113
Langfristige Schulden	-1
Anteiliges Reinvermögen	333
25,44%-Anteil an den Erlösen und dem Gewinn des assoziierten Unternehmens:	
Erlöse	381
Gewinn	37
Buchwert der Beteiligung	1.908

Zum Bilanzstichtag ist die 25,44%-Beteiligung an der ARIVA.DE AG „At-Equity“ bewertet. Die Einbeziehung der Beteiligung erfolgt nach Maßgabe der Voraussetzungen des IAS 28.

ARIVA.DE ist eines der größten deutschen bankenunabhängigen Finanzportale mit Schwerpunkt auf derivativen Finanzprodukten. Anleger können sich bei der ARIVA.DE AG über Kursdaten und Nachrichten, Datenbanken für Zertifikate, Knock-Outs, Optionsscheine und Fonds informieren.

Die nebenstehende Tabelle enthält die zusammengefassten Finanzinformationen über die anteilmäßige Beteiligung des Konzerns an der ARIVA.DE AG.

5. Sonstige Erträge

	H1 2011	H1 2010
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Herabsetzung der EWB auf Forderungen	0	10
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1	15
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	0
Übrige	17	16
Summe Sonstige Erträge	18	41

6. Personalaufwendungen

	H1 2011	H1 2010
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	2.008	1.626
Gesetzliche soziale Aufwendungen	398	228
Freiwillige soziale Aufwendungen	38	11
Sonstige Vergütungen	12	19
	2.456	1.884

ZWISCHENABSCHLUSS

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	H1 2011	H1 2010
	TEUR	TEUR
Betriebskosten	958	640
Vertriebskosten	418	416
Sonstige Kosten	32	31
	1.408	1.087

8. Sonstige finanzielle Aufwendungen

	H1 2011	H1 2010
	TEUR	TEUR
Auf-/Abwertungen	0	-4
Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	1	0
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0
Kursdifferenzen	6	8
	7	4

9. Ertragssteuern

	H1 2011	H1 2010
	TEUR	TEUR
Tatsächlicher Steueraufwand	-416	-337
Latenter Steuerertrag		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	3	20
	-413	-317

Die Konzernsteuerquote berechnet sich nach dem zu versteuernden Einkommen gemäß steuerlicher Vorschriften und beträgt 31%.

Diese Steuerquote gilt entsprechend für das ganze Jahr 2011.

10. Dividende

In der Hauptversammlung vom 27. Mai 2011 wurde eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,70 pro Stammaktie beschlossen. Die Ausschüttung erfolgte am 30. Mai 2011.

	TEUR
Schlussdividende für 2010: 0,70 Euro pro Aktie	833

ZWISCHENABSCHLUSS

11. Immaterielle Vermögenswerte

	Software und Lizenzen TEUR	Geschäfts- oder Firmenwert TEUR	Summe TEUR
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten:			
Stand 01. Januar 2010	1.343	7.209	8.552
Zugänge 2010	45	0	45
Abgänge 2010	0	0	0
Stand 31. Dezember 2010	1.388	7.209	8.597
Zugänge aus Erstkonsolidierung	27	0	27
Zugänge 1. Halbjahr 2011	20	422	442
Abgänge 1. Halbjahr 2011	0	0	0
Stand 30. Juni 2011	1.435	7.631	9.066
Abschreibungen und Wertberichtigungen:			
Stand 01. Januar 2010	1.301	0	1.301
Abschreibungen 2010	43	0	43
Abgänge 2010	0	0	0
Stand 31. Dezember 2010	1.344	0	1.344
Zugänge aus Erstkonsolidierung	21	0	21
Abschreibungen 1. Halbjahr 2011	17	0	17
Abgänge 1. Halbjahr 2011	0	0	0
Stand 30. Juni 2011	1.382	0	1.382
Buchwert:			
Stand 30. Juni 2011	53	7.631	7.684
Stand 31. Dezember 2010	44	7.209	7.253
Stand 01. Januar 2010	42	7.209	7.251

ZWISCHENABSCHLUSS

12. Sachanlagen

Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	TEUR
Anschaffungskosten:	
Stand 01. Januar 2010	931
Zugänge 2010	92
Abgänge 2010	0
Stand 31. Dezember 2010	1.023
Zugänge aus Erstkonsolidierung	168
Zugänge 1. Halbjahr 2011	160
Abgänge 1. Halbjahr 2011	0
Stand 30. Juni 2011	1.351
Abschreibungen und Wertberichtigungen:	
Stand 01. Januar 2010	551
Abschreibungen 2010	115
Abgänge 2010	0
Stand 31. Dezember 2010	666
Zugänge aus Erstkonsolidierung	141
Abschreibungen 1. Halbjahr 2011	81
Abgänge 1. Halbjahr 2011	0
Stand 30. Juni 2011	888
Buchwert:	
Stand 30. Juni 2011	463
Stand 31. Dezember 2010	357
Stand 01. Januar 2010	380

13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.455	2.202
	1.455	2.202

Zum 30.06.2011 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 61 (31.12.2010: TEUR 14) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar	14	29
Aufwandswirksame Zuführungen	47	0
Verbrauch	0	0
Auflösung	0	-15
	61	14

14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Wertpapiere	29	44
Kautionen	7	6
	36	50

ZWISCHENABSCHLUSS

15. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Vorauszahlungen	381	99
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	0	23
Forderungen ggü. Personal	10	11
Forderungen ggü. Krankenkassen (LFZG)	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	84	4
	475	137

16. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Stammaktien zu je EUR 1,00	1.190	1.190
	1.190	1.190

Ausgegeben und vollständig eingezahlt

	TEUR
Stand 01. Januar 2006	108
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	974
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	108
Stand 31. Dezember 2010	1.190
Stand 30. Juni 2011	1.190

Andere Kapitalrücklagen

	TEUR
Stand 01. Januar 2006	4.755
Reduzierung aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln vom 15.05.2006	-973
Agio aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen vom 15.05.2006	1.547
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-204
Stand 31. Dezember 2010	5.125
Stand 30. Juni 2011	5.125

Sonstige Rücklagen

	Umrechnungsrücklage
	TEUR
Stand 01. Januar 2010	-7
Fremdwährungsdifferenzen	-4
Stand 31. Dezember 2010	-11
Fremdwährungsdifferenzen 1. Halbjahr 2011	-7
Stand 30. Juni 2011	-18

ZWISCHENABSCHLUSS

17. Rückstellungen

	Stand	Zuführung	Verbrauch/(V)	Zuführung	Stand
	01.01.2011	Erstkonsolidierung 01.01.2011	Auflösung (A) H1 2011	H1 2011	30.06.2011
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Berufsgenossenschaft	8	1	9 (V)	4	4
Boni / Tantiemen	203	0	203 (V)	183	183
Aufsichtsratsvergütung	20	0	15 (V)	12	17
Urlaub	2	9	11 (V)	104	104
Ausstehende Rechnungen	36	0	36 (V)	20	20
Renovierungsverpflichtung Büroräume	16	0	0	0	16
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	7	7	0	0	14
Jahres-/Konzernabschlusskosten	32	5	37 (V)	26	26
Jahres-/Konzernprüfungskosten	36	0	36 (V)	18	18
			347 (V)		
	360	22	0 (A)	367	402

18. Finanzielle Verbindlichkeiten

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Kurzfristige finanzielle Schulden	6	8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263	375
Sonstige Schulden und Steuerschulden	1.476	1.130
	1.745	1.513

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 Tagen.

19. Sonstige kurzfristige Schulden

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Umsatzsteuer	151	244
Lohn- und Kirchensteuer	57	44
Kundenvorauszahlungen	575	299
Debitorenhabensalden	7	3
Reisekosten/sonstige Personalkosten	14	24
Übrige	18	2
	822	616

ZWISCHENABSCHLUSS

20. Segmentberichterstattung

H1 2011	Reg. Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
Außenumsatz	2.593 €	3.913	0	6.506
Innenumsatz		630	-630	
Segmenterlöse	2.593 €	4.544	-630	6.506
Sonstige betriebliche Erträge	7 €	11	0	18
Bestandsveränderung fertige/unfertige Erzeugnisse	0 €	47	0	47
Operative Aufwendungen	-1.782 €	-4.015	630	-5.167
Abschreibungen	-41 €	-57	0	-98
davon auf Sachanlagen	-29 €	-33	0	-62
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-4 €	-13	0	-17
davon Sofortabschreibung GWG	-8 €	-11	0	-19
Operatives Ergebnis (EBIT)	777	529	0	1.306
Finanzergebnis	8	5	0	13
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	37	0	37
Gewinn vor Steuern (EBT)	785	571	0	1.356
Ertragsteuern	-246	-167	0	-413
hierin enthaltener latenter Steuerertrag	2	1	0	3
Periodenergebnis	539	404€	0	943
Segmentvermögen	6.226	7.926	0	14.151
davon Anteil assoziierter Unternehmen		1.908	0	1.908
Segmentenschulden	887	1.267	0	2.155
Investitionen	73	140	0	213
davon in Sachanlagen	67	121	0	187
davon in immaterielle Vermögenswerte	6	20	0	26

Der Konzern verfügt über zwei berichtspflichtige operative Segmente:

Das Segment Regulatory Information & News umfasst das Melde- und Nachrichtengeschäft.

Das Segment Products & Services beinhaltet das Agentur- und Dienstleistungsgeschäft und ist in die drei Geschäftsbereiche Distribution & Media, Websites & Platforms und Reports & Webcasts unterteilt.

Die Konzernfinanzierung sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen operativen Segmenten zugeordnet.

Der **Innenumsatz** beruht auf einer intersegmentären Verrechnung in Bezug auf den Einreichungsservice von Jahresabschlüssen beim elektronischen Bundesanzeiger (Daten-Konvertierung). Hierbei erfolgt die Leistungserbringung durch den Bereich Products & Services, der Nutzen entsteht jedoch für beide Segmente. Die Verrechnung zwischen den Segmenten erfolgt auf Basis der Preisvergleichsmethode. Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Kein Kunde hat mehr als 10% zum Gesamtumsatz beigetragen.

ZWISCHENABSCHLUSS

H1 2010	Reg. Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
Außenumsatz	2.183	2.308	0	4.491
Innenumsatz	0	598	-598	0
Segmenterlöse	2.183	2.906	-598	4.491
Sonstige betriebliche Erträge	20	21	0	41
Bestandsveränderung fertige/unfertige Erzeugnisse	0 €	0	0	0
Operative Aufwendungen	-1.689	-2.449	598	-3.540
Abschreibungen	-34	-47	0	-81
davon auf Sachanlagen	-23	-27	0	-50
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-9	-16	0	-25
davon Sofortabschreibungen GWG	-2	-4	0	-6
Operatives Ergebnis	480	431	0	911
Finanzergebnis	7	-1	0	6
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	14	0	14
Gewinn vor Steuern (EBT)	487	444	0	931
Ertragsteuern	-166	-151	0	-317
davon latente Steuern	10	10	0	20
Periodenergebnis	321	293	0	614
Segmentvermögen	5.875	6.372	0	12.247
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	1.802	0	1.802
Segmentschulden	843	800	0	1.643
Investitionen	30	45	0	75
davon in Sachanlagen	17	27	0	44
davon in immaterielle Vermögenswerte	13	18	0	31

ZWISCHENABSCHLUSS

21. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zwischenabschluss zum 30.06.2011 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2010 nicht verändert.

22. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen im Zwischenabschluss zum 30.06.2011 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2010 nicht verändert.

23. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements

Die Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagement im Zwischenabschluss zum 30.06.2011 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2010 nicht verändert.

24. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte aus Ereignissen nach dem Bilanzstichtag, über die zu berichten gewesen wäre.

FINANZKALENDER / BÖRSENDATEN

Finanzkalender der EquityStory AG

15.04.2011	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss
02. - 04.05.2011	Entry & General Standard Konferenz
11. - 12.05.2011	MKK - Münchener Kapitalmarkt Konferenz
27.05.2011	Hauptversammlung
27.05.2011	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
26.08.2011	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
06.09.2011	ZKK – Zürcher Kapitalmarkt Konferenz
21. - 23.11.2011	Deutsches Eigenkapitalforum
25.11.2011	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
07. - 08.12.2011	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz

Börsendaten der EquityStory AG

Aktie	EquityStory AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	E1S
Aktienart	Namensaktien
Branche	Online-Unternehmenskommunikation
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Freiverkehr
Marktsegment	Entry Standard (Frankfurter Wertpapierbörse); m:access (Bayerische Börse)
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.189.980 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.189.980 Euro
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG, München

Impressum:

EquityStory AG
Seitzstraße 23
80538 München
Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49
E-Mail: ir@equitystory.de

Vorstand:

Achim Weick, Vorstandsvorsitzender
Robert Wirth

Registergericht:

Amtsgericht München

Registernummer:

HRB 131048

**Umsatzsteuer-Identifikations-
nummer gemäß § 27a Umsatz-
steuergesetz:** DE208208257

Copyright:

© 2011 EquityStory AG.
All rights reserved.

Bildmaterial:

© EquityStory AG, DGAP mbH,
financial.de AG & triplex GmbH

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:

EquityStory AG, triplex GmbH